

# Johann Peter Wilhelm Meyer

## Bürgermeister von Malstatt-Burbach von 1866 bis 1900

Johann Peter Wilhelm Meyer, katholisch, wurde am 29. Januar 1835 in Manderscheid in der Eifel als Sohn des dortigen Bürgermeisters Franz Georg Jakob Meyer geboren. Mit Verfügung vom 23. November 1864 wurde er zum Zivil - Supernumerar der Regierung zu Trier ernannt. In dieser Stellung blieb er bis zum 3. November 1866. Er heiratete die aus Saarlouis stammende Maria Müller.

Nachdem das Gesuch des Saarbrücker Bürgermeisters C. Schmidtborn um Entbindung von den Amtsgeschäften der Bürgermeisterei Malstatt am 17. Oktober 1866 genehmigt worden war, beschloss der Gemeinderat daraufhin am 7. November 1866 die Einstellung eines besoldeten Bürgermeisters. Auf Wunsch des Gemeinderates ernannte die Regierung zu Trier Meyer am 17. November 1866 zum kommissarischen Bürgermeister. Am 30. November 1866 erfolgte die Amtseinführung, am 24. Juli 1867 die definitive Ernennung. Mit Einführung der Rheinischen Städteordnung wurde er zum 3. Juni 1875 aufgrund § 93 derselben lebenslänglich bestallt. Bevor Johann Peter Wilhelm Meyer seine am 1. März 1900 dem Stadtrat mitgeteilte Absicht, zum 1. Oktober 1900 in den Ruhestand zu treten, verwirklichen konnte, starb er am 21. März 1900 in Malstatt. Er war Inhaber des Roten Adler-Ordens 4. Klasse.